

# Paukenschlag

Die Schulzeitung des Vereins der Richard-Wagner-Grundschule Berlin

Dezember 2003



*Liebe Schüler, liebe Eltern, liebe Lehrer,*

Sie halten die erste Ausgabe der Schulzeitung „Paukenschlag“ des Vereins der Richard-Wagner-Grundschule e.V. in der Hand. Mit diesem Medium wollen wir den Informationsfluss an unserer Schule verbessern, das heißt auf Veranstaltungen hinweisen, die Arbeit des Schulvereins zeigen, über Neuigkeiten aus dem laufenden Schulbetrieb informieren, aber auch fragen, wo der Schuh drückt. Jeder ist herzlich eingeladen, bei unserer Schulzeitung mitzuarbeiten. Wir freuen uns über jede Anregung, jeden Artikel und vor allem über aktive Mitarbeit (egal, ob von Schülern, Eltern oder Lehrern) bei der Erstellung des „Paukenschlags“. Keine Angst, wer einmal mitgemacht hat, muss nicht zwangsläufig bei jeder weiteren Ausgabe dabei sein. Auch „Eintagsfliegen“ sind herzlich willkommen. Wer mit uns in Kontakt treten möchte, kann Lob, Kritik oder Wünsche in unserem „Briefkasten“ im Sekretariat loswerden oder uns eine Mail schreiben an: [paukenschlag@gmx.de](mailto:paukenschlag@gmx.de)

Der „Paukenschlag“ wird mit einer Auflage von 400 Stück vierteljährlich erscheinen und kostenlos an unserer Schule verteilt. Natürlich freut sich der Schulverein über jede Spende auf das Konto Nr. 26 26 25 34 20 bei der CC-Bank, BLZ 310 108 33.

Mit Ihrer Spende können wir nicht nur die Schulzeitung, sondern auch weitere Projekte für unsere Kinder realisieren. Auch der kleinste Betrag ist willkommen!

*Frau Ursula Bassmann, die Vorsitzende des Schulvereins, informiert*

#### **Der Schulverein wurde bisher tätig:**

- bei der Durchführung der Konzerte
- bei der Unterstützung des Sommerfestes (T-Shirts, Stofftaschen, etc.)
- bei der Beantragung zur Anerkennung der Gemeinnützigkeit. (Jetzt können auch Spendenquittungen ausgestellt werden!)
- bei den Renovierungen z. B. des Hortbereichs, des Treppenhauses (ca. 4.000 € wurden investiert)
- bei der Renovierung der Klassenräume (es wurde ein Zuschuss von 25 € pro Raum ausbezahlt)
- ein DVD-Player wurde angeschafft
- bei der Durchführung des Weihnachtsbasars (es sind 1.368 € eingenommen worden)
- bei der Zeitungspapiersammelaktion (aktueller Stand: 456 €)
- bei der Realisierung dieser Schulzeitung



*War das ein Trubel bei unserem Weihnachtsbasar am 29. 11. 2003. Dank des riesigen Engagements bei der Vorbereitung haben wir 1.368 € eingenommen, die nun unserer Schule zugute kommen. Dafür noch einmal vielen Dank an alle Beteiligten!*

#### **Derzeit wird gearbeitet an:**

- einem Schachbrett für den Schulhof
- an einer Instandsetzung bzw. Erneuerung der Musikinstrumente
- der Zeitungspapiersammelaktion
- Verhandlungen mit dem Bezirksamt zur Erneuerung der Aschenbahn
- der nächsten Ausgabe des „Paukenschlag“

#### **Weiterhin sind geplant:**

- eine Erweiterung des Förderunterrichts
- weitere Renovierungsarbeiten (Küche, Hausmeisterwohnung etc.)
- Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag

#### **Achtung, bitte vormerken:**

Unser **Frühjahrskonzert** findet am Donnerstag, den 1. 4. 2004, im FEZ statt.

#### Wir stellen vor:

#### **Frau Riegler**

Seit einem Jahr ist sie unsere Schulsekretärin. Zu ihr kann jeder jederzeit – während der Sprechzeiten – kommen. Sie wird gerne helfen.

**Was sie am meisten stört:** Wenn jeder, der das Sekretariat betritt, gleich losredet.

**Was ihr besonders gefällt:** Der zwischenmenschlich freundliche und achtungsvolle Umgang von Schülern, Lehrern und Eltern untereinander.

Ihre Sprechzeiten sind:

Mo. bis Do. von 7.15 Uhr–14.00 Uhr sowie

Fr. von 7.15 Uhr–13.30 Uhr

# Wichtige Termine in den einzelnen Klassenstufen

An dieser Stelle wollen wir einige Termine bekanntgeben, die für die Schüler und die Eltern wichtig sind, so dass man sich frühzeitig auf sie einstellen kann.

## 1. Klasse

Am Schuljahresende findet die Wahl des Instrumentes für den Instrumentalunterricht ab Klasse 2 statt.

## 2. Klasse

Am Schuljahresende muss der Untersuchungsbogen für den Schwimmunterricht ab Klasse 3 ausgefüllt werden. Weiterhin findet die Elternversammlung zur Wahl der Fremdsprache ab Klasse 3 statt (Französisch- oder Englischunterricht an unserer Schule gibt es nur ab mindestens 15 interessierten Kindern, sonst kann die jeweilige Fremdsprache nur in einer anderen Schule gelernt werden).

## 4. Klasse

Die Radfahrprüfung erfolgt im 2. Schulhalbjahr, dafür gibt es zwei Übungstermine in der Lichtenberger Verkehrsschule. Die praktische Prüfung ist durch die Eltern zustimmungspflichtig, sonst erfolgt nur die theoretische Prüfung. Die praktische Prüfung wird in der Regel auf den die Schule umgebenden Straßen abgelegt.

Weiterhin gibt es in dieser Klasse die Empfehlung für den Übergang auf das Gymnasium ab Klasse 5, aber auch Eltern können einen Antrag für ihr Kind an die Schule stellen, der dann durch ein Gutachten geprüft wird (Beratung bis 14. Januar). Zusätzlich findet am 14. Januar 2004 um 19.00 Uhr in der Karlshorster Grundschule in der Lisztstraße eine zentrale Elternversammlung – gemeinsam mit den 6. Klassen – zur Orientierung über die in Berlin angebotenen Schultypen und das Schulsystem statt.

## 5. Klasse

Bei der Schülerlotsenausbildung werden auf Wunsch etwa zwölf Schüler ausgebildet.

Zum Schuljahresanfang legen sich die Kinder verbindlich für ein halbes Jahr zur Teilnahme an einem Wahlunterrichtsfach fest (z. B. Französisch, Astronomie, Basketball etc.).

Von **X-Kiddy**, dem (kostenlosen) Stadtmagazin für Kinder und Eltern, wurden einige Probeexemplare bestellt. Sie gingen dann weg wie warme Semmeln. Wenn noch mehr Interesse besteht oder jemand seine Meinung dazu loswerden möchte, dann schreibt uns doch oder fragt einfach mal im Sekretariat nach.

## Apropos ...

### Aus unserem Gespräch mit Schuldirektor Herrn Wolf

**Unregelmäßiger bzw. nicht mehr stattfindender Klavierunterricht durch den Ausfall einer Musiklehrerin.** Im Januar übernimmt eine Referendarin den Musikunterricht, so dass später geprüft werden kann, ob freiwerdende Stunden für den Klavierunterricht genutzt werden könnten. Vielleicht bringt aber das neue Schulgesetz hier eine Lösung. Alle Kinder, die Klavierunterricht erhalten haben, bekommen auch weiterhin – irgendwie – Unterricht (Bestandsschutz). Für das 2. Schuljahr kann nur noch eingeschränkt Instrumentalunterricht angeboten werden. Seitens des Berliner Senats wurde die Stundenzahl von 109 auf 84 Stunden reduziert.

**Begabtenförderunterricht** (z. B. Deutsch, Englisch, Französisch etc.) wird über die Schule angeboten und von Gymnasiallehrern erteilt. Hierzu werden die in Frage kommenden Kinder von den Lehrern ausgewählt. Trotzdem sollten sich die Eltern nicht scheuen, besondere Talente ihrer Kinder den Klassenlehrern mitzuteilen. Zusätzlich wird zwischen den Winter- und Osterferien ein Lateinkurs organisiert. Auch Naturwissenschaften sind im Experimentalbereich geplant.

**Die Schulhofgestaltung ist für 2004 geplant.** Nach unbestätigten Meldungen sollen vom Bezirksamt 30 000 € bereitgestellt werden.

## FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR



Der Thomaner-Chor brüllt durch das Haus, Kleinkinder verbrennen sich die Finger an den heruntergebrannten Kerzen, die tags zuvor den Adventskranz abgefackelt haben, ein mit besticktem Tuch bedeckter Fernseher (meine Güte, muss das sein?) schmückt die Wohnung, der von fast allen gehasste Rotbuschtee wird über den in der Hektik angebrannten Weihnachtsplätzchen vergossen: Keine Frage, das ist Weihnachten wie wir

es alle kennen, und es wird sich jedes Jahr wiederholen, sofern bis dahin die Wohnung nicht abgefackelt ist.

Und nicht nur das: Sogar bei den Geschenken wird gemäkelt! Wer von den Durchschnittseltern kennt es nicht, dass die Kinder, kurz nachdem die Weihnachtseinkäufe erledigt sind, ihren Wunschzettel am 23. Dezember kurzfristig doch noch einmal ändern und dann statt einem roten einen grünen Robo-Kreisel wünschen (dies sei nur ein Beispiel unter vielen). Oder sie bekommen gar nicht erst ihren ja ach so heiß ersehnten 100 GB-Laptop – das bedeutet dann natürlich Staatstrauer. Also, um wenigstens das zu vermeiden, erfüllen sie ihren Kindern doch ihre, wenn vielleicht manchmal auch etwas horrend anmutenden, Wünsche. Es sei in ihrem eigenen Interesse.

(Ortwin Bader, 11 Jahre, Kl. 6 a)

\*\*\* Möchtet Ihr auch etwas loswerden? Dann spricht Ortwin doch einfach mal an! \*\*\*

Vielen Dank an alle Eltern, Lehrer, Erzieher und Schüler, die uns in diesem Jahr wieder so großartig unterstützten.

Hier können wir nur einige stellvertretend für alle nennen:

- die Eltern der Kinder aus den Klassen 3 a und 3 b, die bei der Gestaltung bzw. Renovierung ihrer Klassenräume mithalfen,
- alle Beteiligten, die mithalfen, dass unser Weihnachtsbasar ein voller Erfolg wurde, besonders Frau Matschke, Frau Lenzen und Frau Lenke-Beck,
- Herrn Fleischmann, Herrn Wittur, Frau Kleiber und Frau Mathieu bei der Vorbereitung und Durchführung der schönen und stimmungsvollen Weihnachtskonzerte,

und viele andere mehr ...

### Impressum:

Herausgeber: Verein der Richard-Wagner-Grundschule e.V., Ehrenfelsstr. 36, 10318 Berlin

Redaktion: Ortwin Bader (Klasse 6 a), Udo Koep, Torsten Maletzke, Regine Meyer, Anke Schneider, Dania Sommer

Vi.S.d.P.: Dania Sommer

E-mail: paukenschlag@gmx.de